Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 21

Werbung

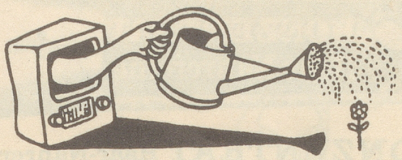
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

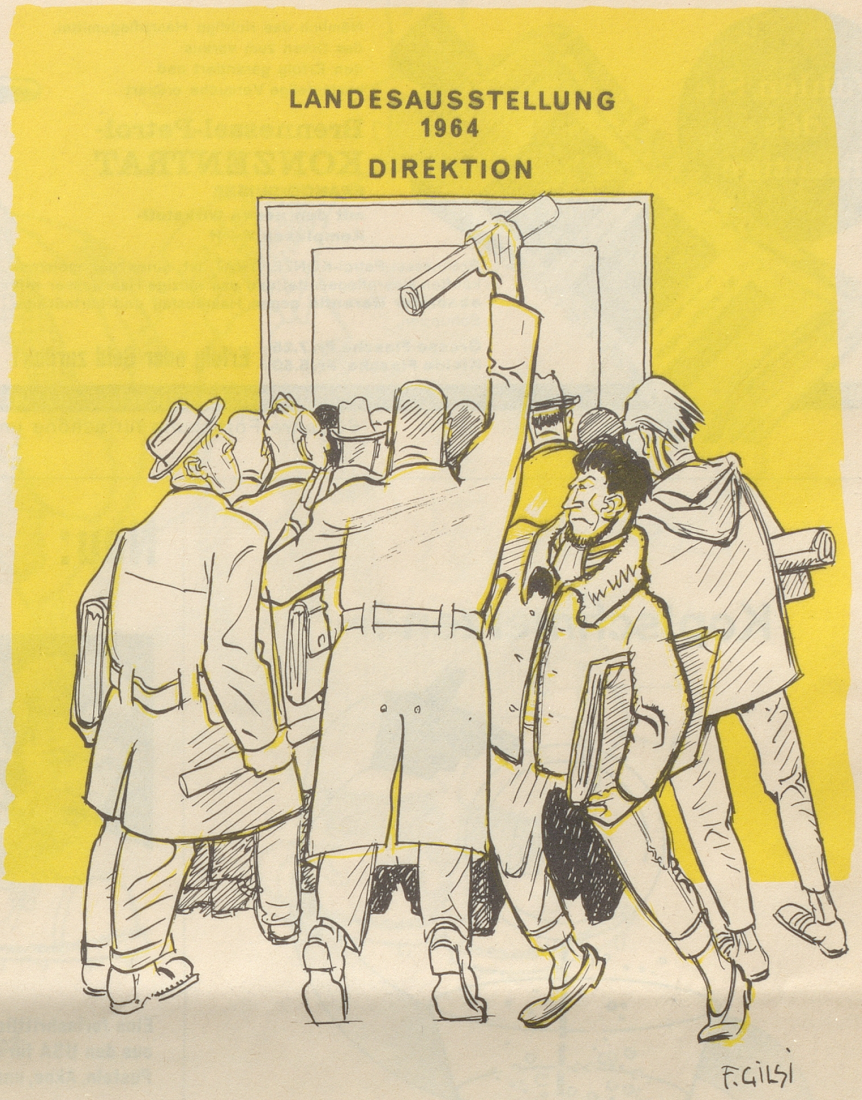
Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aether-Blüten

Eine Blüte mit tiefgründenden Würzelchen, aus dem Radiomagazin ‹Der Wellenreiter› des Studios Basel gepflückt: «Der Radiohörer will ein gutes Programm – oder das, was er dafür hält ...» Ohohr



Auf den ausgeschriebenen Posten eines Generaldirektors der nächsten Landesausstellung meldeten sich rund ein Dutzend Bewerber

«Hast noch der Söhne ja»

Königliche Zwillinge

Die kleine Geschichte mag leicht lächerlich wirken und kann nur von Markensammlern völlig verstanden werden. Also da erhielt ich eines Tages eine Ansichtskarte aus dem fernen Indien. Eine Kusine, eine wahrhafte Kusine, hatte – in jene heiße Gegend von Nepal verirrt – ich nehme an aus sympathisierendem Heimweh, mich mit der Photographie eines herrlichen weißen Marmortempels erfreut. «Wir haben uns auch Delhi, diese wunderbare Stadt, angesehen und werden in wenigen Tagen in Katmandu eintreffen.» Der Stempel ‹Khanpur-Delhi› lief über das Papier und etwas weniger ordentlich auch über die Marken. In doppelter Auflage grüßte, hellbraun, etwas steif und viktorianisch, mit gekräuselten Haaren und einem Blumenkranz um den Hals gewickelt, seine Majestät der König von England. In der obern Ecke rechts. Darunter stand ‹India Postage› und 3 Ps. (Nicht PS!) – Nun, soweit ist das nichts Besonderes. Heute geriet ich wieder an die Karte und ich machte mich daran, die Könige von ihrer angeklebten Existenz zu erlösen. Das gelingt mit etwas lauem Wasser spielend. Ich wollte die schöner gestempelte Majestät von ihrem Bruder trennen – und da überkam mich plötzlich ein menschliches Rühren!

Kann man sie Zwillinge nennen, die beiden nur durch ein paar Löchlein getrennten Könige? Wohl kaum. Aber seit ihrer Geburt in irgendeiner geheimen Staatsdruckerei sind sie schicksalsmäßig wie die siamesischen Zwillinge zusammengewachsen, einer am andern. Ungezählte Jahre vielleicht haben sie auf den großen Tag gewartet, da sie aus dem Bogen der Kindheit erlöst werden und ihre große Reise um die Welt antreten können. Und nun kamen sie zu zweit, sozusagen Hand in Hand, in wochenlanger Fahrt über den Indischen Ozean geschwommen, haben auf dem Roten Meer geschwitzt, zu den Pyramiden hinüber geblinzelt und sich im Suezkanal dünn gemacht; dann blendete sie das Leuchten des blauen Mittelmeeres, irgendwo im grauen Genua oder im Lärm von Marseille sind sie ans Land gestiegen, vertrauensvoll Europa begrüßend. Und sind schließlich in der kleinen Stadt am Glärnisch in den Briefkasten geworfen worden.

Und jetzt? Sollten sie Knall und Fall voneinander getrennt werden? Einander nie mehr sehen? das heißt, gesehen haben sie sich eigentlich ihr Lebtag nie, denn sie blickten, konsequent wie Monarchen sein sollen, stets nach rechts, und somit erblickten sie einander nur von der Kehrseite.

Vielleicht werde ich die Könige sorgfältig auf ein schneeweißes Extraböglein kleben, eine Girlande um sie ziehen und eine Jahrzahl darübermalen. Dann nimmt sie mir ein ahnungsloser Anfänger als Seltenheit ab. Das nämlich hab' ich von einem Großen gelernt. Denn als ich ganz am Anfang der philatelistischen Karriere stand, da hat einer von ihnen ein ‹Basler Täubchen› ab einer Reklamekarte gelöst, und, als absolut echt beschworen, gegen den schönsten Satz meiner nicht weniger echten Kolumbusmarken getauscht. Kaspar Freuler

Wählen Sie das Richtige

Nämlich das richtige Haarpflegemittel, das Ihnen zum voraus den Erfolg garantiert und kostspielige Versuche erspart

Brennessel-Petrol-KONZENTRAT
FRANCO-SUISSE
mit den neuen Wirkstoff-Komplexen F + H

Brennessel-Petrol-KONZENTRAT ist eines der meistgekauften Haarpflegemittel und das einzige Haarwasser **mit absoluter Garantie** gegen Haarausfall und hartnäckige Schuppen.

Grosse Flasche Fr. 7.25
Kleine Flasche Fr. 5.50

Erfolg oder Geld zurück!

KONZENTRAT Haar-Nährcrème
FRANCO-SUISSE
mit den Wirkstoffen S.I.P.

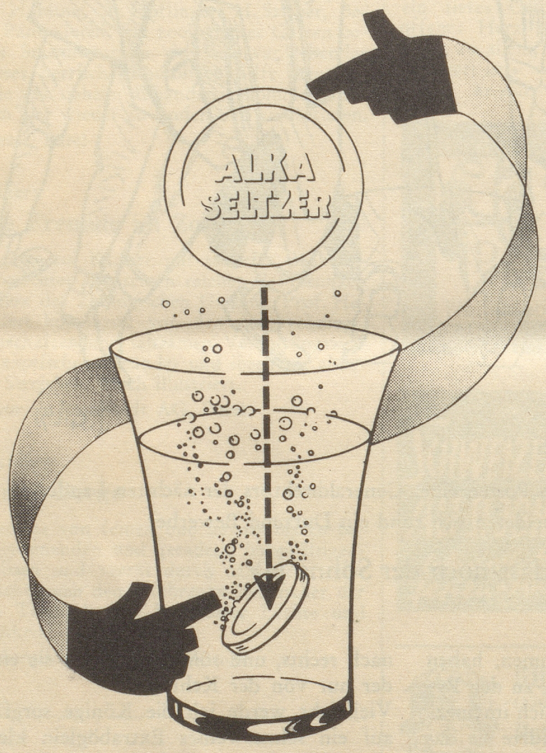
regeneriert, nährt und kräftigt den Haarboden durch erstmalige Verwendung von neuen biologischen Aufbaustoffen. Wirksam gegen brüchige, trockene oder fette, matte und geschwächte Haare.

Tube Fr. 7.95

Die neue Haarpflege mit der grössten Tiefenwirkung

Erhältlich in Fachgeschäften / Hersteller: Ewald & Cie. AG. Pratteln/BL
60 Jahre Forschung für schöne und gesunde Haare

Kopfschmerzen?



Magenverstimmung?

Nehmen Sie
Alka-Seltzer
Bevorzugt von Millionen von Leuten in mehr als 100 Ländern.
Alka-Seltzer beruhigt Ihren Magen und bringt ihn wieder in Ordnung... beseitigt überschüssige Magensäure... vertreibt Ihre Kopfschmerzen dank einem der wirksamsten schmerzstillenden Mittel!

Alka-Seltzer
Eingetr. Schutzmarke

— gebraucht von Millionen in mehr als 100 Ländern

Generalvertretung für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich

Neu:

Eine fortschrittliche Idee aus den USA für alle, die unter Bibeli, Pusteln, Akne, unreiner Haut leiden!

Pixor macht Bibeli sofort unsichtbar und heilt sie schnell

Dieser medizinische Aknestift
Enthält 4 von Hautärzten anerkannte Wirkstoffe, um Sie schnell von allen Hautunreinheiten zu befreien und das Ausbreiten der Bibeli und Pusteln zu verhindern.

«Gezielte» Behandlung:
Mit Pixor werden Bibeli und Pusteln «gezielt» behandelt. Das geht rasch und ist hygienisch. Eine Keimverschleppung wird vermieden. Die Hände bleiben sauber.
Durch einfaches Betupfen mit Pixor werden Bibeli, Pusteln und Mitesser sofort fast unsichtbar, denn der Pixor-Stift ist hautgetönt, und unter der schützenden Pixor-Schicht beginnt die schnelle Heilung.

Praktisch und bequem:
Sie können Pixor immer in der Tasche haben und jederzeit unauffällig anwenden. Der Pixor-Stift schmiert nicht und riecht angenehm.

Schnelle und wirksame Resultate:
Die Hautbehandlung mit Pixor geschieht auf neue Art. Nur ein rasches Betupfen mit dem Pixor-Stift ist alles, was Sie brauchen. Die medikamentösen Bestandteile dringen in die Haut ein und beseitigen rasch das Bibeli.

Pixor, den Akne-Stift in der praktischen Drehhülse, bekommen Sie in allen Apotheken und Drogerien für Fr. 3.90. Sie werden froh sein, dass es jetzt eine so praktische, wirksame Hilfe für Sie gibt!

Föhnleidenden hilft Mélabon besonders wirksam gut verträglich